

# Pactio ?!

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Ich halts nicht mehr aus!

„Ich... Äh... Also...“ stotterte ich die ganze Zeit. „Sie hat ein Bild gemalt wo wir uns Küssen, also ich und du Natsumi“ Kotaro sah sie an. //Warum sagt er ich hätte ein Bild von ihm und Natsumi gemalt?“ Dann 3 Wochen später war wieder die Zeit dass ich bei Kotaro schlafen sollte. Seit diesem einen Tag ging ich den beiden aus dem Weg und machte Dinge wie: Natsumi schubsen damit sie in Kotaro´s Arme fällt, obwohl mir das mit jedem Mal schwerer fiel. Ich leugnete es schon seit ein paar Tagen nicht mehr, Ich liebe ihn. „Chizuru, warum verliebt man sich in Menschen die nur Augen für andere haben?“ Ich sah Chizuru mit meinem Tränenüberlaufenen Gesicht an. „Kotaro versteht so etwas eben noch nicht, lass ihm Zeit ich denke wenn du es versuchen würdest würde es klappen.“ Ich lag in ihren Armen und weinte, ohne zu merken dass gerade Kotaro mit Natsumi reinkam. „Was hat sie denn?“ Fragte Natsumi besorgt. Ich wurde wütend. Ich will nicht das der Mensch wegen dem ich meine Liebe aufgab sich sorgen um mich machte. Ich presste mich noch mehr an Chizuru. „Liebeskummer...“ Ich Schluchzte auf. „Hmm... wegen wem? Negi? Oder einem Jungen von außerhalb?“ fragte Kotaro Chizuru. Ich konnte nicht mehr er verstand es wirklich nicht, ich stand auf und rannte raus, einfach weg von allen. Ich wollte jetzt niemanden sehen. Ich rannte in den Schwimmclub, denn jetzt war eh keiner mehr da. Ich zog mich um und sprang ins Wasser denn hier konnte man meine Tränen nicht mehr sehen. Ich hörte Schritte. Ich drehte mich um und sah Akira. „Was machst du denn hier?“ fragte sie mich. „Nachdenken und du?“, „Ich wollte nur Schwimmen, naja egal ich bin wieder weg wir sehen uns morgen ok?“, „Ja, ok.“ Sie ging wieder. Ich schwamm noch ein paar Runden als ich sah dass jemand kam. Ich wusste wer es war also Tauchte ich unter. Er stieg ins Wasser und schwamm ein wenig als er auch schon direkt vor mir war. Ich versuchte so schnell wie möglich wegzuschwimmen um Luft holen zu können, doch ich konnte nicht weg sonst hätte er die Bewegung des Wassers gespürt. Ich konnte kaum noch unten bleiben als er wegschwamm. Ich tauchte langsam auf, musste aber so sehr Luft einatmen das er es gehört hatte. Er dreht sich um und schwamm zu mir. „Warum hast du dich versteckt?“ fragte er mich. „weil ich dich nicht sehen wollte Kotaro!“ Er sah mich gekränkt an. „Warum nicht? Was hab ich gemacht?“, „Du... dass verstehst du nicht“ ich drehte mich um, denn mir liefen Tränen über die Wangen. „Dann erklär es mir... Ich versteh das nicht. Du schubst mich immer mit Natsumi zusammen du bist kalt zu mir und zu Natsumi.“ Ich drehte mich um und nahm Kotaro in meine Arme, ich wusste dass ich ihn zwar so wie ein Kind behandelte aber ich konnte grade nicht anders. „Es tut mir leid, ich hab nur zurzeit meine Gedanken woanders und denke deswegen nicht an andere.“, „Du meinst wohl eher deine Gedanken sind bei jemand anderem!“ //Er ist doch nicht etwa Eifersüchtig?//

„W...was? B...bist du Eifersüchtig?“ fragte ich erstaunt und sah ihm jetzt ins Gesicht. „N...nein wer wäre schon wegen dir und einem Anderen Eifersüchtig, wenn ich Natsumi noch hab“, Der Schock war mir förmlich ins Gesicht geschrieben. //...wenn ich Natsumi noch hab...// dieser Satz saß in meinem Kopf fest. „Ja ich wusste dass du das sagst“ Ich war wie gelähmt, meine Stimme war zittrig. „’tschuldige ich muss nochmal zu Chizuru sie wollte mir beim Lernen helfen.“ Und schon rannte ich raus, in die Umkleide, zog mich um und rannte einfach nur noch. Mir liefen Tränen über das Gesicht, doch das war mir jetzt egal. Als ich nicht mehr konnte fand ich mich bei einem See wieder. Neben mir tauchte Nekane auf. „Weist du wenn sich manche Menschen schlecht fühlen kommen sie hierher und Erzählen ihre Probleme dem See in dem sie sie ausschreien damit sie es endlich jemandem gesagt haben, Ich glaube das würde dir gut tun. Ich werde nicht zuhören.“ Mit dem Worten hielt sie sich die Ohren zu. Ich stellte mich auf und machte mich bereit zu schreien. „ICH LIEBE KOTARO! ICH HAB ES VOM ERSTEN AUGENBLICK GETAN UND DAS WERDE ICH AUCH IMMER! ICH LIEBE IHN SEHR! WIRKLICH SEHR! MEHR ALS ALLES ANDERE! ES IST NICHT FAIR DAS ER NATSUMI LIEBT!!!“ Als ich das gesagt hatte kam Nekane auf mich zu und nahm mich in den Arm. Ich weinte meinen Ganzen schmerz aus. Ich wachte dann am nächsten Tag im dem Berg von Kissen auf. Ich fühlte mich eigentlich sogar besser nachdem ich das Gestern getan hatte. Ich stand auf und ging zum Schwimmclub. Ich genoss meine Zeit im Wasser und unterhielt mich mit Akira. Mir fiel auf das wir dieselben Interessen hatten. Somit gewann ich eine Freundin mehr und es gab einen Menschen mehr der wusste da ich Kotaro liebte. Nach dem Schwimmen ging ich ein bisschen Spazieren da es nun schon etwas dunkler war kamen meine Ohren und der Schwanz zum Vorschein. Ich fand einen Strand und legte mich in den warmen Sand. Genau in dem Moment kam Kamo auf mich zu, „Hay Kamo, was machst du denn hier?“, „Naja ich wollte dich mal was fragen. Würdest du einen Pactio Zauber mit Negi machen?“, er sah mich Hoffnungsvoll an. „Was ist das?“ Ich überlegte ob ich nicht doch wusste was es ist. „Du und Negi haltet einen Vertrag ab bei dem er dir etwas von seiner Macht gibt und du an seiner Seite kämpfst. Alle Mädchen der Klasse haben es getan und bei Kotaro-kun bis jetzt noch keiner, denn er meint er wolle nur eine einzige als Partnerin.“ Kotaro will nur eine? //Natsumi?// „Und was muss man bei so einem Vertrag machen?“, „Ein Kuss“ Kamo machte mir vor wie das aussieht doch das wusste ich ja selber. „Tut mir leid Kamo, ich kann das nicht machen. Wenn ich schon so einen Vertrag abschließe dann mit jemandem den ich vollkommen vertraue und jemandem den ich liebe.“ Ich konnte dabei nur an einen denken. „Na gut“ Kamo wollte gerade gehen. „Du siehst diesen Vertrag so ernst?“ Kotaro kam auf uns zu. „Ja und? Bei einem Kuss geht es um Liebe so was macht man nicht einfach so...“ //Ich hab Kotaro schon öfter geküsst und für mich war es immer so// „Aber die male die du mich geküsst hast hatten nix mit Liebe zu tun. Wäre es so gewesen würden wir es an einem Ort wie diesem tun. Es ist romantisch und genau die perfekte Zeit“ Ich sah auf das Meer. Er hatte Recht es wahr Traumhaft. „Aber das aller Beste wäre wenn die Person die man liebt sagen würde „Ich liebe dich auch“ Das wäre richtig romantisch“ Ich stand auf. Und sah Kotaro an. „Aber das wäre zu schön um wahr zu sein da das Herz dieser Person einer anderen gehört“ Ich sah traurig auf den Boden. „warum machst du eigentlich keinen Pactio mit Natsumi?“ ich unterdrückte das zittern in meiner Stimme. „Weil ich sie nicht liebe“ Ich schaute auf, er stand direkt neben mir. „Luna...“ Ich drehte mich zu ihm und konnte nicht anders als ihn Küssen. Kamo kam aus einem Gebüsch. „Pactio!“